

Der Sommer ist da: Denke an das Wohlbefinden deines Hundes

- Vermeide es mit dem Hund zwischen 11 und 15 Uhr spazieren zu gehen, es sind die wärmsten Stunden des Tages. Überanstrengung nicht und spiele mit ihm auch zu Hause wenn es draußen sehr heiß ist.
- Achte darauf, dass er immer frisches Wasser zur Verfügung hat und nimm eventuell eine Wasserflasche mit.
- Sperre den Hund nie ins Auto ein. Das Fahrzeug überhitzt sehr schnell, auch wenn die Fensterscheiben offen sind und es im Schatten steht.
- Wenn möglich, stelle einen mit Wasser gefüllten Behälter aus hartem Kunststoff auf die Terrasse oder in den Garten, groß genug, dass der Hund hineinsteigen und sich erfrischen kann.
- Vermeide, dass der Hund auf sehr warmen Asphalt oder anderen Oberflächen gehen muss. Das könnte die Fußballen beschädigen. Schau hin und wieder nach.
- Ein Vorschlag für ein Hunde-Eis: mische etwas Dosenfutter mit ein wenig Wasser, fülle einen Plastikbecher und friere diesen ein. Entferne den gefrorenen Inhalt aus dem Becher und lasse den Hund das "Eis" genießen wenn er mag.
- Wenn du beim Wandern oder bei einem Ausflug eine Pause einlegst, versichere dich, dass der Hund im Schatten rasten kann.
- Vorsicht beim Grillen: Gib dem Hund keine gekochten Knochenreste, diese splintern leicht und könnten innere Verletzungen verursachen.
- Wenn dein Hund einer Rasse angehört, die ein sehr langes, krauses oder dichtes Haar hat, kämme die überschüssige Unterwolle aus, schere ihn oder mache sein Haarkleid leichter.
- Schütze deinen Hund mit geeigneten Mitteln vor Insekten und Parasiten, diese sind gerade im Sommer am aktivsten.